

10. Mai 2016

## Bayer und BioNTech entwickeln gemeinsam innovative neue mRNA-Impfstoffe und -Therapeutika für tiermedizinische Anwendungen

Leverkusen und Mainz, 10. Mai 2016 - Bayer und BioNTech AG, ein führendes Immuntherapie-Unternehmen, haben eine Vereinbarung über die Entwicklung neuartiger, First-in-Class mRNA-Impfstoffe und -Therapeutika geschlossen, die speziell für tiermedizinische Anwendungen bestimmt sind. BioNTech steuert seine unternehmenseigene mRNA-Technologieplattform, sowie Kompetenzen in der Formulierungsentwicklung und Immunologie bei, während der Bayer-Geschäftsbereich für Tiergesundheit (Animal Health) seine Expertise in Bezug auf die Entwicklung von Tierarzneimitteln einbringt. Dies ist die erste Partnerschaft dieser Art, die erheblich in mRNA-Therapeutika speziell für die Tiermedizin investiert.

Die Vereinbarung sichert Bayer die Exklusivrechte zur Nutzung der proprietären mRNA-Technologie und Patente von BioNTech zur Entwicklung von mRNA-Impfstoffen für tiermedizinische Anwendungen. Im Gegenzug erhält BioNTech alleinigen Zugriff auf das umfangreiche veterinärmedizinische Know-how und Fachwissen von Bayer Animal Health. Neue Erkenntnisse, die im Rahmen der Kooperation gewonnen werden und die über Animal-Health-Anwendungen hinausgehen, sollen BioNTechs umfassendem humanmedizinischen Programm zugutekommen.

Die Vereinbarung wird von dem neu etablierten Bayer Lifescience Center (BLSC) unterstützt, das als neuartige strategische Innovationseinheit bei Bayer direkt an den Bayer-Vorstand berichtet. Das BLSC hat die Aufgabe, bahnbrechende wissenschaftliche und medizinische Fortschritte schneller zu entdecken, zu fördern und zugänglich zu machen, indem innovative Partnerschaften mit erstklassigen aufstrebenden Biotech-Unternehmen eingegangen werden.

Hierzu Sabine Bongaerts, Leiterin der Drug Discovery bei Animal Health: „Wir sind sehr beeindruckt von BioNTech. Das Unternehmen hat eine vielversprechende und rasch anpassbare mRNA-Plattform geschaffen, die in der Entwicklung neuartiger Therapeutika und neuer Impfstoffe eine einzigartige Möglichkeit darstellt, für Mensch und Tier neue Gesundheitslösungen zu finden. Es ist wirklich spannend, dass wir auf diese Weise modernste Technologie und wissenschaftliche Spitzenleistungen mit tiermedizinischer Forschung & Entwicklung (F&E) und dem Wissen über Krankheiten kombinieren können, um neue Lösungen zum Schutz der Gesundheit von Haus- und Nutztieren bereitzustellen.“

„Die erstklassige Entwicklungskompetenz von Bayer Animal Health, der kaufmännische Wirkungsbereich und das weltweite F&E-Standortnetz bieten in Kombination mit unserem breiten Angebot an innovativen mRNA-Technologien eine außerordentliche Gelegenheit, bestehende und neu auftretende Krankheiten zu bekämpfen und die Gesundheit von Haus- und Nutztieren zu schützen“, erläutert Prof. Ugur Sahin, Gründer und CEO von BioNTech. „Diese Partnerschaft steht im Einklang mit unserer Strategie, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die unsere Faszination und Motivation für die Entwicklung und Vermarktung innovativer und revolutionärer Prophylaxe- und Therapieprodukte teilen, welche grundlegende Auswirkungen auf die Behandlung von Krankheiten haben.“

Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie:**

**BioNTech AG**

Regina Jehle

Tel.: +49 6131 9084 1273

E-Mail: [regina.jehle@biontech.de](mailto:regina.jehle@biontech.de)

**Hume Brophy (for BioNTech AG)**

Mary Clark, Eva Haas, Alexia Faure

Tel.: +44 20 7862 6381

E-Mail: [biontech@humbrophy.com](mailto:biontech@humbrophy.com)

**Bayer Animal Health GmbH**

Norbert Mencke

Tel: +49 2173 38 4921

Email: [norbert.mencke@bayer.com](mailto:norbert.mencke@bayer.com)

**Über das Bayer Lifescience Center**

Das BLSC ist eine neue F&E-Einheit von Bayer, die sich komplett auf die Entwicklung von entscheidenden, Spezies-übergreifenden Innovationen konzentriert. Dazu werden neuartige Plattformen geschaffen, die die Kombination von Technologien und die Erweiterung des Know-hows verstärken. Zunächst wird das BLSC mithilfe eines Netzwerks von externen Partnerschaften an Lösungen für einige große Herausforderungen arbeiten: Der Fokus liegt hierbei auf vielversprechenden neuen Technologien zur Heilung von Krankheiten und zur Bewältigung von Herausforderungen durch eine wachsende Weltbevölkerung.

**Über BioNTech**

Die BioNTech AG ist führend auf dem Gebiet der Immuntherapie und arbeitet an der Markteinführung seiner personalisierten, gut verträglichen und hochwirksamen Immuntherapien gegen Krebs und andere Krankheiten. Gegründet von Medizinerinnen und Wissenschaftlerinnen, ist die Unternehmensgruppe wegweisend auf dem Gebiet neuartiger Technologien, von individualisierten mRNA-basierten Medikamenten über Therapien, die auf hochinnovativen chimären Antigen- und T-Zell-Rezeptoren basieren, bis hin zu neuartigen Antikörper-Checkpoint-Immunmodulatoren. Die klinischen Programme von BioNTech werden von einer unternehmensinternen Molekulardiagnostikabteilung unterstützt, zu deren Produkten der MammaTyper® gehört, ein molekulares In-vitro Diagnostikum, das unter der Kennzeichnung CE und IVD in Europa und einigen weiteren Ländern vermarktet wird. Seit der Gründung 2008 wird die BioNTech AG privat geführt; Beteiligungen halten u. a. die MIG Fonds, Salvia und als Hauptanteilseigner das Family Office Strüngmann. Mehr Informationen zu BioNTech unter [www.biontech.de](http://www.biontech.de).

**Bayer: Science For A Better Life**

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,3 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,3 Milliarden Euro. Diese Zahlen schließen das Geschäft mit hochwertigen Polymer-Werkstoffen ein, das am 6. Oktober 2015 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen Covestro an die Börse gebracht wurde. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.